

# 04.2025 Fürstenfelder Nachrichten



## Pflanzenmarkt für alle Gartenfreunde

Am Samstag, 03. Mai findet auf dem Fürstenfelder Hauptplatz von 09.00 bis 13.00 der diesjährige Pflanzenmarkt statt. Gartenfreunden sowie Hobbygärtnerinnen und Gärtnern wird eine riesige Auswahl an Gemüse- und Zierpflanzen, Raritäten und alten Sorten sowie Pflanzen in Bio-Qualität geboten. Zudem erwarten die Besucherinnen und Besucher schöne Gartendeckung und regionale Köstlichkeiten.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach | Söchau

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld

## In Söchau liegt das Gute jetzt so nah!

Auf Initiative von Fürstenfelds Regierungskommissär Franz Jost ist es mit dem Standortmanagement Fürstenfeld gelungen, die Nahversorgung im neuen Ortsteil Söchau nachhaltig zu sichern. Mitte März öffnete das Nah&Frisch Kaufhaus Spörk unter der Führung der erfahrenen, auf die Nahversorgung in ländlichen Gemeinden und Dörfern spezialisierte Kauffrau Carina Krenn mit bereits mehreren Filialen in der Region nun auch im Kräuterdorf seine Pforten. Die Kastner-Gruppe als österreichischer Familienbetrieb, der aktuell 160 Nah&Frisch-Märkte als Partner betreut, beliefert den Söchauer Markt über die Niederlassung Jennersdorf mit hochwertigen Qualitätsprodukten.

Geschäftsinhaberin Carina Krenn, die Stadtgemeinde und die Kastner-Gruppe luden die ortsansässige Bevölkerung anlässlich



Zur Eröffnung des Nah&Frisch Kaufhauses Spörk in Söchau konnte Inhaberin Carina Krenn auch eine Reihe von Ehrengästen, darunter Markus Jahn vom Stadtmarketing, Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer, Regierungskommissär Franz Jost und Beirat Roland Gogg, willkommen heißen.

lich der Geschäftseröffnung zum Willkommensfest mit besonderen Aktionen, gratis Getränk, Fandl-Grillhendel-Station und Livemusik

mit Erich Frei. Gemeinsam mit Regierungskommissär Franz Jost gratulierten auch Prokurist Ronald Tanczos, Standortleiter von Kastner Jennersdorf, sowie der Nah&Frisch Vertriebsleiter Süd Helmut Klenner dem ambitionierten Söchauer Nah&Frisch Team rund um Carina Krenn. Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer segnete die einladenden Geschäftsräumlichkeiten.

Der Nah&Frisch Markt Söchau bietet auf einer Geschäftsfläche von 235 Quadratmetern in seinem umfangreichen Sortiment mit rund 3.500 Artikeln für den täglichen Einkauf frische Lebensmittel inklusive reichhaltiger Feinkosttheke, Getränke bis hin zu sämtlichen gebrauch-

lichen Haushalts- und Toilettwaren. Ergänzt wird das breite Angebot, welches auch zahlreiche Produkte heimischer Lieferanten umfasst, mit einer Postpartner-Stelle und einer Lotto-Toto-Annahmestelle direkt im Markt. Täglich gibt es ofenfrisches Brot und Gebäck - sowie auf Bestellung - verschiedenste Feinkostplatten und belegte Brötchen sowie Partybrezen, Geschenkkörbe und Geschenkgutscheine. Auch Hauszustellungen werden auf Wunsch durchgeführt. Eine gemütliche Kaffeecke lädt zudem im Nah&Frisch Kaufhaus Spörk Söchau zum Verweilen ein.

### Öffnungszeiten Nah&Frisch Kaufhaus Spörk Söchau:

Montags bis freitags von 7.15 bis 12.30 Uhr. Montags, mittwochs und freitags am Nachmittag von 15.30 bis 18.00 Uhr, samstags von 7.15 bis 12.00 Uhr.



Das Nah&Frisch-Team des Kaufhauses Spörk in Söchau mit Nah&Frisch Vertriebsleiter Süd Helmut Klenner, Standort Söchau Leiterin Lisa Strobl, Inhaberin Carina Krenn und Prok. Ronald Tanczos, Standortleiter Kastner Jennersdorf, anlässlich des Eröffnungsfests des neuen Nahversorgers im Fürstenfelder Ortsteil.



Beirat Roland Gogg, Regierungskommissär Franz Jost sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing bei der Eröffnung des Ostermarkts am Hauptplatz.

## Osterei & Osterhase

Mit österlichen und frühlingshaften Attraktionen öffnete der traditionelle Ostermarkt am Fürstenfelder Hauptplatz seine Pforten. Regierungskommissär Franz Jost besuchte gemeinsam mit Beirat Roland Gogg am Eröffnungstag den Markt. Für die Organisation, die kreativen Deko-Ideen und die Durchführung zeichnet das Stadtmarketing mit Barbara Wagner und Markus Jahn verantwortlich.

Rund um die Mariensäule tummeln sich zur Freude der Kinder lustige Osterhasen, an den Sonntagnachmittagen kam der „echte Osterhase“ auf Besuch. Zudem sorgt ein Ringelspiel bei den jüngsten Gästen für großes Vergnügen.

Die Ausstellung, bei der eine vielfältige Palette an Spezialitäten und Handwerkskunst, wie beispielsweise Korbflechten, geboten wird, lockte an den ersten beiden Wochenenden eine große Besucherschar an. Auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz. Für



An den Sonntagen war auch der echte Osterhase auf dem Hauptplatz zu Gast.

Naschkatzen gibt es Baumkuchen, Mehlspeisen und Süßes. Die Damen vom Lionsclub Thermenland kredenzt Eierspeisbrote und Getränke. Öffnungszeiten: Mittwoch, 16. April: 09.00 - 12.00 Uhr mit Radio Steiermark Ostertour von 09.00 - 10.00 Uhr. Donnerstag, 17. & Freitag 18. April: 10.00 - 18.00 Uhr, Karsamstag, 19. April: 09.00 - 12.00 Uhr.



An vielen Ständen wird liebevoll von Hand hergestelltes Dekor für Haus und Garten für das Osterfest und den Frühling von den heimischen Selbstvermarktern angeboten.

**HLW FSB weiz FÜRSTENFELD**

## FSBoah!

Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung

3 JAHRE AUSBILDUNG IN FÜRSTENFELD + ½ JAHR IN GRAZ

Weitere Möglichkeiten:

- » Ausbildung zur Pflegefachassistenz
- » Studium an der FH Joanneum

Jetzt anmelden!

[www.hlw-weiz.at](http://www.hlw-weiz.at)

**FÜRSTENFELD Stadtgemeinde**

## EINLADUNG

Zur konstituierenden Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung Fürstenfelds sehr herzlich eingeladen.

### ÖFFENTLICHE KONSTITUIERENDE GEMEINDERATSSITZUNG

Donnerstag, 24. April 2025, 18.00 Uhr  
Stadthalle Fürstenfeld

In der mit 31 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besetzten konstituierenden Sitzung werden die Mitglieder des Gemeinderates angelobt sowie der Bürgermeister, die zwei Vizebürgermeister und die weiteren vier Stadträte gewählt und in feierlichem Rahmen angelobt.

Für die musikalische Begleitung dieses Festaktes und für den gemütlichen Ausklang sorgt eine Formation der Stadtkapelle Fürstenfeld und des Musikvereins Söchau. Alle Gäste sind im Anschluss zu einer kleinen Mahlzeit und Getränken eingeladen. Wir freuen uns, wenn Du, wenn Sie dabei sind!

Für die Stadtgemeinde

Franz Jost  
Regierungskommissär

## Der Dank gilt der Feuerwehr!

Beim Großbrand in der Ölmühle Übersbach am 30. März haben die Freiwilligen Feuerwehren dank ihres unermüdlchen und vorbildhaften Engagements noch weit Schlimmeres verhindern können! Insgesamt 213 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden aus 24

Feuerwehren (BFV Fürstenfeld, Feldbach, Hartberg, Weiz, Jennersdorf und Graz) mit 44 Fahrzeugen, 3 Drehleitern und einer Teleskopmastbühne sowie 2 GSF im Einsatz. Wichtige Unterstützung des ELF Feldbach war die Drohne des BFV Fürstenfeld. Personen kamen nicht zu Schaden.



Franz Jost: „Ziel ist es, Fürstenfeld als Wohn- und Lebensort zu stärken!“

## Geschätzte Leserinnen und Leser!

Fürstenfeld hat gewählt und ich möchte mich gleich eingangs bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Sie alle haben mitentschieden, wie sich der künftige Fürstenfelder Gemeinderat zusammensetzt. Mit insgesamt 31 Mandatarinnen und Mandataren ein Gemeinderat neuer Größe. Die feierliche Angelobung sowie die Wahl des Bürgermeisters, der zwei Vizebürgermeister und der weiteren vier Stadträte erfolgt in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 24. April in der Stadthalle. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinsam und über alle Parteigrenzen hinweg, wird es der Anspruch der neuen Stadtregierung sein, den erfolgreichen Weg Fürstenfelds mit seinen Ortsteilen Altenmarkt, Söchau und Übersbach konsequent fortzusetzen. Unsere Aufgabe wird es auch sein, unsere Stadt in allen Bereichen für die Bevölkerung als lebenswerten Ort zum Wohnen und zum Arbeiten zu erhalten.

Wichtige Infrastrukturprojekte werden fortgeführt, neue Impulse zur Sicherung der Lebens- und Versorgungsqualität unserer Stadt werden gesetzt.

Aktuell lädt auch die neu gestaltete Erlebniswelt ins Fürstenfelder Natur- und Naherholungsgebiet, aktuell erstrahlt der Festsaal der Stadthalle in neuem Glanz und die österlich frühlingshaft geschmückte Fürstenfelder Innenstadt eröffnet mit dem Ostermarkt den Jahreslauf der Fürstenfelder Event- und Festkultur.

Es tut sich was bei uns und in diesem Sinne, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage!

Ihr Franz Jost

# So hat Fürstenfeld gewählt

Im Plenum der Stadtgemeinde Fürstenfeld der Periode 2025 bis 2030 werden nach der Gemeinderatswahl am 23. März die ÖVP mit 17 Mandataren, die FPÖ mit sieben, die SPÖ und die Grünen jeweils mit drei sowie die BLF mit einem Mandatar vertreten sein. Die konstituierende Sitzung mit Angelobung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie der Wahl des Bürgermeisters und des Stadtrats findet am 24. April statt.

Nach der jüngsten Fusion mit Söchau und dem Überspringen der 10.000er Bevölkerungsmarke wird sich der künftige Gemeinderat aus 31 Mandatarinnen und Mandataren zusammensetzen. Nach Auszählung aller abgegebenen Stimmen (5.815) liegt eine Wahlbeteiligung

von 66,63 Prozent vor. Von den abgegebenen gültigen Stimmen fielen 3.025 Stimmen (52,39 Prozent) dem ÖVP-Team Jost zu, 1.270 Stimmen (22,00 Prozent) entfielen auf die FPÖ, 679 Stimmen (11,76 Prozent) auf die SPÖ, 570 Stimmen (9,87 Prozent) auf die „Grünen“ und 230 Stimmen (3,98 Prozent) auf die BLF.

An Mandaten und damit Sitze im künftigen Gemeinderat entfallen auf die ÖVP 17 Mandate, auf die FPÖ 7 Mandate, auf die SPÖ 3 Mandate, auf die „Grünen“ 3 Mandate und auf die BLF 1 Mandat.

Erste Stellungnahmen der Spitzenkandidaten unmittelbar nach Bekanntwerden des Wahlergebnisses (BLF – Spitzenkandidat Martin Lagler war nicht vor Ort):

Christian Schandor (FPÖ): „Ich

bin mit dem Wahlergebnis sehr zufrieden. In Zukunft wird die FPÖ mit sieben Kandidaten im Gemeinderat vertreten sein und ist willens, mitzugestalten!“

Yvonne Medina-Sandino (SPÖ): „Mit einem Stadtratsmandat freuen wir uns, in Zukunft in Entscheidungen eingebunden zu sein und haben damit ein wichtiges Wahlziel erreicht!“

Franz Timischl („Grüne“): „Wir haben dieses Ergebnis erwartet. Mit drei Mandataren sind wir im Gemeinderat stark vertreten. Darunter wollen wir mit unserem jüngsten Gemeinderat Josef Raucher auch einen Generationswechsel einläuten!“

Franz Jost (ÖVP): „Ich sage „Danke!“ – Unseren Wählerinnen und Wählern, meinem großartigen Team, meinen hilfreichen Unterstützern auf allen politischen Ebenen, meinen Wegbegleitern und Freunden und meiner gesamten Familie. Ohne das ausgezeichnete Zusammenspiel von persönlicher Leistung und innerer Begeisterung für ein Ziel wäre all das nicht möglich gewesen. Es war nicht immer leicht, aber ich und wir alle sind mit den Herausforderungen gewachsen. Auch die Stadt Fürstenfeld ist in allen Lebensbereichen damit gewachsen. Ich sage „Danke!“ – Der Weg ist jetzt frei für weitere fünf gute Jahre, für Fürstenfeld und seine Ortsteile. Für uns alle!“



Die Parteobleute DI Christian Schandor (FPÖ), Franz Jost (ÖVP), Yvonne Medina-Sandino (SPÖ) und Franz Timischl („Grüne“) v.l. - nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Rathaus.

## Der Gemeinderat konstituiert sich

Am Donnerstag, 24. April findet um 18.00 Uhr in der Stadthalle Fürstenfeld die öffentliche konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats statt. Zur Angelobung der 31 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie der Wahl des Bürgermeisters und des Stadtrats ist die Bevölkerung der Stadtgemeinde sehr herzlich eingeladen.

Musikalisch begleitet wird der Festakt von einer Formation der Stadtkapelle Fürstenfeld und des Musikvereins Söchau. Alle Besucherinnen und Besucher werden im Anschluss an die Sitzung mit einer kleinen Mahlzeit und Getränken verköstigt.

## Gedenkfeier und Messe in Hartl

Die Stadtgemeinde Fürstenfeld lädt die Bewohnerinnen und Bewohner am Freitag, 09. Mai um 19.30 Uhr zu einem feierlichen Gottesdienst an der Gedenkstätte für die Opfer des Zweiten Weltkriegs in Hartl ein. Die würdevolle Messfeier, die in diesem Jahr ganz im Zeichen des Kriegsendes 1945 vor 80 Jahren und der Errichtung des Hartler Mahnmals 1985 vor 40 Jahren steht, wird vom Musikverein Söchau musikalisch umrahmt. Der Abmarsch der teilnehmenden örtlichen Vereine zur Gedenkstätte erfolgt pünktlich um 19.00 Uhr von der Mehrzweckhalle Übersbach.

# Offizielles Opening für die Erlebniswelt

„Da geht's rund“ – unter diesem Motto wurde die „Erlebniswelt Fürstenfeld“ Mitte März nun auch offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Aufgrund des nasskalten Wetters musste das große Erlebniswelt-Fest, zu dem die gesamte Bevölkerung geladen war, jedoch von der Station am Dreikreuzberg in die Stadthalle verlegt werden.

Vor den Feierlichkeiten im Stadthallensaal konnte Regierungskommissär Franz Jost im Rahmen einer einstündigen Rundfahrt zu den Stationen XXL Holzspielplatz im Freibad, zur Abenteuerstation „Waldspielplatz“ sowie zur Herzschaukel

und zum Fotopoint beim riesigen hölzernen Fürstenfeld-Herz am Bergkamm mit herrlichem Ausblick auf die Stadt und weit ins Land auch Landeshauptmann Stellvertreterin Manuela Khom willkommen heißen. An der Besichtigung nahmen ebenso Beirat Roland Gogg, Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor, VP Klubobmann Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer, Bezirkshauptfrau Mag.a Kerstin



Philip Borckenstein-Quirini, Vorsitzende Stellvertreter des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland, Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen, Obmann LAG Thermenland-Wechselland, Beirat Roland Gogg, ÖVP Landtagsklubobmann Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer, Landeshauptmann Stellvertreterin Manuela Khom, Regierungskommissär Franz Jost, Bezirkshauptfrau Mag.a Kerstin Raith-Schweighofer, Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor und Tourismusverband Thermen- & Vulkanland GF Christian Condola (v.l.) am Eingang der Erlebniswelt Fürstenfeld.

Raith-Schweighofer, Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen, Vorsitzender LAG Thermenland-

Wechselland, sowie von seiten des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland Vorsitzende Stellvertreter Philip Borckenstein-Quirini und Geschäftsführer Christian Condola teil.

Der anschließende Festakt wurde von einem Ensemble der Stadtkapelle Fürstenfeld unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Pfingstl musikalisch begleitet. Den Segen erteilte Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer.

Regierungskommissär Franz Jost, der allen an der Umsetzung des Freizeit- und Naherholungsprojekts Beteiligten unter der Federführung von Standortmanager DI Franz Kneissl und Georg Hanfstingl dankte, führte die vielen Festbesucherinnen und Besucher mittels Bildpräsentation virtuell durch die Erlebniswelt Fürstenfeld. Landeshauptmann Stellvertreterin Manuela Khom

gratulierte zum gelungenen naturnahen Freizeitangebot und betonte insbesondere, dass die Erlebniswelt Fürstenfeld ein musterträchtiges Vorzeigebispiel für die Attraktivierung einer ganzen Region ist, so wie es auch der Regionalentwicklungsplan für die Steiermark vorsieht.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Gäste von der Stadtgemeinde zu Speis & Trank eingeladen. Die Erlebniswelt Fürstenfeld gliedert sich in die drei individuell kombinierbare Rundwege - „Sagenpfad“, „Motorikpark“ und Erlebniswelt-Runde. Der Eingang befindet sich beim Parkplatz des Freibads in der Badstraße. Die Investition belief sich auf 1,2 Millionen Euro, davon wurden 600.000 Euro im Rahmen des LEADER-Programms der LAG Thermenland-Wechselland zu 60 Prozent gefördert.



Die steirische Landeshauptmann Stellvertreterin Manuela Khom und Regierungskommissär Franz Jost beim großen Fürstenfeld-Herz mit Blick auf die Stadt bei einem Rundgang an den Stationen der Erlebniswelt Fürstenfeld am Bergkamm anlässlich des großen Eröffnungsfests.



Auch das Fürstenfelder Metallbauunternehmen Sorger in der Flurstraße setzt bereits auf die smarte Stromspeicherlösung mit dem innovativen NGEN Speichermodell. Der Speicher eignet sich auch perfekt für alle Privathäuser mit einer Photovoltaikanlage.

# Stromspeicher nun für ein jedes Haus!

Mit einem in den Stromkreislauf integrierten NGEN-Batteriestromspeicher für Haushaltsgrößen in Kombination mit dem erforderlichen Hybridwechselrichter und der Connect-Smartbox bieten die Stadtwerke Fürstenfeld ab sofort für Privathäuser und Gewerbebetriebe eine smarte und effiziente sowie nachhaltige Speicherlösung, die Nutzern und Verbrauchern mehrere Möglichkeiten eröffnet, an. Der über die Photovoltaikanlage gewonnene Sonnenstrom kann in die Batterie gespeichert und bei Eigenbedarf abgerufen werden, überschüssiger Strom kann in das Netz rückgespeist werden und im Gegenzug kann in der eigenen Speicheranlage auch überschüssiger Ökostrom der Stadtwerke österreichweit über das öffentliche Stromnetz zu extrem günstigen Tarifen in die NGEN-Batterie eingelagert werden.

Die Vorteile dieses Speichermodells für das eigene Haus oder das eigene Unternehmen

liegen klar auf der Hand. Die innovative Softwarelösung prüft permanent den Ladezustand der NGEN-Batterie und so wird diese im Fall eines vorhandenen Stromüberschusses aus Produktionsanlagen der Fürstenfelder Stadtwerke überall, wo es in Österreich möglich ist, auch beladen. Der NGEN-Batteriestromspeicher ist die optimale Lösung, um die an Sonnentagen zu viel produzierte und nicht verbrauchte Strommenge in der Nacht oder zu sonnenarmen Zeiten zu konsumieren, der Rückspeisestrom wird entsprechend vergütet. Zusätzlich zum wichtigen und wertvollen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz wirkt sich diese innovative Lösung zur Einspeicherung von Strom aus dem öffentlichen Netz insgesamt preissenkend auf die Energiekosten aus.

Anfragen & Information: Stadtwerke Fürstenfeld, Bahnhofstraße 9-11, Ing. Robert Zach, T: +43 3382/52305-28, E: zach@stwwf.at

## IMPRESSUM

**Fürstenfelder Nachrichten.** Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt, Übersbach und Söchau. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382/524 01-0. E: gde@fuerstenfeld.gv.at. **Redaktion:** Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Graff, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664/252 6774, E: paul.graff@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Artwork: Wilder Mohn, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.



www.fuerstenfeld.gv.at | www.thermenhauptstadt.at

# Stadthalle glänzt mit neuem Herzstück

Für die Stadthalle Fürstenfeld ist 2025 ein Jubiläumsjahr. Vor 40 Jahren fand die Eröffnung statt, kürzlich wurde der Abschluss der erfolgreichen, in einer Rekordzeit von zwei Monaten Bautätigkeit erfolgten, grundlegenden Modernisierung des Festsaals gefeiert. Gemeinsam mit Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl konnte Regierungskommissär Franz Jost zahlreiche Vertreterinnen und Vertretern der bauausführenden Firmen zur Eröffnungsfeier begrüßen. Der Einladung waren zudem Beirat Roland Gogg, Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor, Amtsdirektor Mag. Franz Sach und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger (v.l.) mit den Vertreterinnen und Vertretern der bauausführenden Firmen sowie dem Team der Stadthalle bei der Wiedereröffnung des Festsaals nach der grundlegenden Modernisierung.



Stadtserviceleiter Beirat Roland Gogg, Regierungskommissär Franz Jost, Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor, Amtsdirektor Mag. Franz Sach und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger (v.l.) mit den Vertreterinnen und Vertretern der bauausführenden Firmen sowie dem Team der Stadthalle bei der Wiedereröffnung des Festsaals nach der grundlegenden Modernisierung.

lungstermins war es Regierungskommissär Franz Jost ein Anliegen, die Professionisten vor den Vorhang zu holen: „Unser Stadthallen-saal wird nach dem Umbau allen Anforderungen eines modernen

Veranstaltungszentrums mehr als gerecht. Der große Dank gilt den Professionisten, die ganze Arbeit geleistet haben. Ich möchte mich auch bei Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, beim Beirat der Stadtwerke und beim Stadthallenteam mit Koordinatorin Tünde Gruber auf das Allerherzlichste bedanken!“

Anfang Jänner erfolgte der Baustart mit den Abbauarbeiten. Die Bautätigkeiten wurden auch von den Mitarbeitern des Stadtservice unter Stadtserviceleiter Beirat Roland Gogg mustergültig unterstützt. Im Zuge der Generalsanierung erfolgte die Kompletterneuerung

des Saal-Innenbereichs. Mit einer edlen Holzverkleidung, modernster Beleuchtungs- und Tontechnik, einer verbreiterten Bühne und stilvoller, in Chrom und Schwarz gehaltenen Bestuhlung inklusive der dazugehörigen Tische erstrahlt das Herzstück des Eventzentrums in neuem Glanz. Sämtliche Elektroinstallationen, die Klimaanlage, sowie auch die Notlicht- und Brandschutzanlage entsprechen dem allerneuesten Stand der Technik, die erneuerte Wärmedämmung wird die Betriebskosten senken. Im Frontbereich des Saals wurden zusätzlich zur modernsten Bühnentechnik zwei Flatscreens angebracht. Der Zwischengang zum Seminarraum wurde ebenfalls saniert und dem eleganten Design des Foyers angeglichen. Mit den Arbeiten wurden vorwiegend heimische Betriebe beauftragt.



Der neue Festsaal der Stadthalle Fürstenfeld besticht nach der grundlegenden Sanierung mit seiner Ausföhrung in elegantem und topmodernem Design und einer hochqualitativen Ausstattung in High-End-Technik.

## Smarter Hydrant für die Wasserversorgung

Mit dem „H4.live Hydranten“ von Hawle ergriff Fürstenfeld Maßnahmen für den verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser. Der smarte Hydrant ermöglicht eine Echtzeitüberwachung und trägt zum Schutz der kritischen Wasser-Infrastruktur bei. Die Stadtgemeinde erhält Rückmeldung über jede Nutzung. In zunehmenden Trockenperioden gewinnt die Fernüberwachung an Bedeutung. Unerlaubte Wasserentnahmen sind gesetzeswidrig und können ebenso wie unsachgemäße Handhabung Schäden verursachen. Vorbeugend meldet der digitale Hydrant jede Betätigung. Der Wassermeister wird zusätzlich mittels SMS informiert.

## PTS ist Türöffner für den Lehrberuf

Die Polytechnische Schule Fürstenfeld (PTS) bietet Jugendlichen die perfekte Vorbereitung auf den Lehrberuf. Unterrichtet werden die Fachbereiche Holz & Bau, Metall, Elektro, Handel & Büro sowie Schönheit, Gesundheit & Soziales. Ergänzend gibt es Bewerbungstrainings, Praxistage in den Betrieben sowie - einmalig in Fürstenfeld - Fachabschlussprüfungen und fundierte Allgemeinbildung. Informationen zu Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26: [www.pts-fuerstenfeld.at](http://www.pts-fuerstenfeld.at)

## Fürstenfelder Bauernmarkt

Direkt am Hauptplatz  
Zentral & frequentiert  
Stammkunden-Potenzial

Freie Stellplätze für  
Direktvermarkter

Mittwochs 15-18 Uhr  
Samstags 8-12 Uhr

Koordination & Anmeldekontakt:

Georg Hanfstingl  
Stadtgemeinde Fürstenfeld | Augustinerplatz 1  
[georg.hanfstingl@fuerstenfeld.gv.at](mailto:georg.hanfstingl@fuerstenfeld.gv.at) | 03382/52401-35



## AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



Bei der Obstbaumaktion konnten Jungbäume erstanden werden.

## Viel Obst für Fürstenfelds Gärten

Vor der Pflanzzeit gab es einen von der Stadtgemeinde geförderten Verkauf von Obstbäumen für die Bewohner von Fürstenfeld, Altenmarkt, Söchau und Übersbach. Angeboten wurden Jungbäume verschiedener Sorten. Organisiert wurde die Aktion vom Stadtservice mit Stadtserviceleiter Beirat Roland Gogg, der sich mit Regierungskommissär Franz Jost über die große Nachfrage freute.



Gratulationen für Franz Schalk auch von Seiten der Stadtgemeinde.

## Lärchenbrand glänzt nun in Gold

Bei der Steirischen Landesprämierung „Edelbrand und Likör“ 2025 glänzte Franz Schalk in Gold. Sein veredelter Lärchenbrand wurde von der Fachjury mit einer Goldplakette ausgezeichnet. Dazu gratulierten von Seiten der Stadtgemeinde auch Regierungskommissär Franz Jost, Beirat Roland Gogg, Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger und Stadtkassenleiter Manfred Riedl, MSc.



In der Aula der Alten Universität Graz wurde Alexander Venus für die herausragende Dissertation in Kommunikationstechnik ausgezeichnet.

## Josef Krainer-Förderpreis ging an den Fürstenfelder Alexander Venus

Bei der Verleihung der Josef Krainer-Preise 2025 in der Aula der Alten Universität Graz wurden acht Förderpreise vergeben. Einer davon ging an Alexander Venus, der nach der Matura am Gymnasium Fürstenfeld sein Studium der Medizintechnik und

Telematik an der Technischen Universität Graz sowie sein Doktoratsstudium „Information and Communication Engineering“ mit Auszeichnung abschloss. Gratulationen kamen ebenso von Landeshauptmann Stellvertreterin Manuela Khom.



Heinrich Kaufmann war Gastgeber am WB-Aschermittwoch 2025.

## Heringsschmaus im Möbelhaus

Der Wirtschaftsbund Hartberg-Fürstenfeld mit Bezirksobmann Christian Sommerbauer lud am Aschermittwoch zum Heringsschmaus in das Einrichtungstudio „wohnders“. Dazu konnte der Obmann mit Regierungskommissär Franz Jost viele Wirtschaftstreibende begrüßen. Neben der Kulinarik standen die aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen im Mittelpunkt des Treffens.



Galaabend im Autohaus Käfer Fürstenfeld mit Gästen der Stadt.

## 30 erfolgreiche Jahre gefeiert

Mit einer Gala und einer Autoschau feierte das Autohaus Käfer 30 Jahre am Standort Fürstenfeld. Im von Andrea Käfer und Erich Schweighofer geföhrten KFZ Meisterbetrieb warteten auf die Besucher zahlreiche Angebote und Attraktionen. Auch Regierungskommissär Franz Jost, Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing gratulierten.



Anlässlich der Autoschau 2025 besuchten Regierungskommissär Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing das Autohaus Wurzinger.

## Neueste Nissan-Modelle und Feststimmung im Autohaus Wurzinger

Im Rahmen einer zweitägigen Autoschau präsentierte das Autohaus Wurzinger, begleitet von zahlreichen attraktiven Rabattaktionen, bester kulinarischer Verpflegung und musikalischer Unterhaltung mit „Der originale Mühlboat!“, die neu-

esten KFZ-Modelle und Trends einer interessierten Besucherschar. Die KFZ-Präsentation nahmen auch Regierungskommissär Franz Jost und Markus vom Stadtmarketing zum Anlass, um dem Fürstenfelder Familienbetrieb ihre Aufwartung zu machen.

# Wehr rüstet sich für Zukunft!

Bereichs- und Stadtfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch konnte zur 157. Wehrversammlung der Feuerwehr Fürstenfeld-Stadt mit rund 100 Kameradinnen und Kameraden auch Regierungskommissär Franz Jost, Beirat Roland Gogg, Nationalratsabgeordneten DI Christian Schandor sowie Bereichsfeuerwehrkurat Mag. Alois Schlemmer willkommen heißen. Von Seiten des Bereichs und des Abschnitts I begrüßte OBR Gerald Derkitsch Bereichskommandant-Stellvertreter BR Gerhard Engelschall und ABI Dir. Karl Kaplan sowie die Abschnittskommandanten ABI Gerald Freitag und ABI Adolf Stürzer. Zur Versammlung waren auch Vertreter der Partnerfeuerwehren Aindling, Holzminden, Zug und Krapina nach Fürstenfeld angereist.

In seinem Rückblick verwies OBR Gerald Derkitsch auf ein arbeitsintensives und ereignisreiches Feuerwehrjahr 2024. Absolviert wurden auch mehrere KHD-Einsätze, darunter im Juni in Bierbaum und im September in Niederösterreich. Die Kameradinnen und Kameraden leisteten insgesamt 17.218 ehrenamtliche Stunden. Der Großteil der 338 Einsätze waren mit 292 Ausrückungen technische Einsätze, 18 Mal eilte die Feuerwehr zu Bränden. Der Mitgliederstand belief sich am 1. März 2025 auf insge-

samt 168 Kameradinnen und Kameraden. Der Feuerwehrjugend gehören sieben Mädchen und 13 Burschen an.

Zudem wurde eine Arbeitsgruppe „Feuerwehr Fürstenfeld 2025–2035“, die von Kommandant Stellvertreter OBI Roland Kracher geleitet wird, eingerichtet. Damit soll die Zukunft der Wehr nachhaltig abgesichert werden. Im Fokus stehen Themen wie Digitalisierung, Technologiefortschritt, neue Einsatztaktiken und ebenso der gesellschaftliche Wandel. Zur Evaluierung der aktuellen Situation werden Wehrmitglieder und der Aktivstand mittels Fragebogen mit eingebunden.

Die gemeinsame Florianimesse der mittlerweile sechs Wehren der Stadtgemeinde findet in diesem Jahr am 4. Mai in Söchau statt. Die beiden jährlichen Fetzenmärkte stellen eine wichtige Einnahmequelle zum An-

kauf sowie zur Instandhaltung von Ausrüstung und Gerätschaften dar. Der Herbstfetzenmarkt wird von 22. bis 28. September abgehalten.

Bei der Sitzung wurden zahlreiche verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden geehrt sowie die Erfolge bei Leistungsbewerben gewürdigt. Kommandant OBR Gerald Derkitsch, BR Gerhard Engelschall, ABI Dir. Karl Kaplan und Regierungskommissär Franz Jost nahmen die Ehrungen vor. Gerald Zupan wurde für seine 40jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ing. Erich Fladerer wurde das Verdienstkreuz des Landes in Silber und OBI Roland Kracher das Verdienstkreuz des Landes in Gold verliehen. Die Ehrengäste hoben in ihren Grußworten die mustergültige Ehrenamtsarbeit, die gelebte Kameradschaft sowie die vorbildliche Leistungsbereitschaft der Stadtfeuerwehr hervor.



Die im Rahmen der 96. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadtbergen für ihre Verdienste ausgezeichneten Feuerwehrkameraden mit Kommandant Stellvertreterin OBI Iris Mader, EABI Karl Lederer, EHBI Josef Mader, Regierungskommissär Franz Jost, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, Kommandant HBI Markus Jahn und ABI Direktor Karl Kaplan (v.l.).

## FF Stadtbergen ist gut aufgestellt

Zur 96. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stadtbergen konnte Kommandant HBI Markus Jahn mit 33 anwesenden Kameradinnen und Kameraden im Rüsthaus auch Regierungskommissär Franz Jost, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, ABI Dir. Karl Kaplan sowie die Ehrendienstgrade EABI Karl Lederer und EHBI Josef Mader willkommen heißen.

Die Wehr zählt 60 Mitglieder, 2024 wurden rund 1.700 ehrenamtliche Stunden geleistet. Dabei, wie der Kommandant berichtete, wurde ein breites Tätigkeitsfeld abgedeckt. Zusätzlich

zu Brandeinsätzen, der Freilegung von Straßen nach Baumwürfen sowie Katastrophenhilfsdiensten fiel der Stadtberger Wehr im Vorjahr insbesondere bei der Insektenbekämpfung im gesamten Stadtgemeindegebiet eine bedeutende Aufgabe zu. Spezialisiert auf die Befreiung der Wohngebiete von Wespen- und Hornissenschwärmen ist EABI Karl Lederer, der auch bei der Befreiung in Erster Hilfe und Erste-Hilfediensten bei Veranstaltungen federführend ist. Zwei Florianis sind extra für die Waldbrandbekämpfung ausgebildet. Zudem verfügt die Wehr über einen bestens aus-

gestatteten Hochwassercontainer, der vom Lions Club gespendet wurde. Neben der Durchführung eines eigenen Wandertags, Teilnahmen an Bewerbungen, Brandwachen, Übungen und Schulungen waren die Florianis bei zahlreichen gesellschaftlichen Ereignissen vertreten. Die Einsatzbekleidung wurde erneuert, die Anschaffung eines Notstromaggregats für das Rüsthaus nimmt konkrete Formen an.

Im Zuge der Sitzung wurden verdienstvolle Feuerwehrkameraden geehrt, der traditionelle Wandertag „Rund um's Julerital“ findet am 27. April statt.



Regierungskommissär Franz Jost, Kommandant OBR Gerald Derkitsch mit den beiden Ausgezeichneten, Kommandant Stellvertreter OBI Roland Kracher und Ing. Erich Fladerer, sowie Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Gerhard Engelschall und ABI Dir. Karl Kaplan (v.l.) bei der Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Fürstenfeld.

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Am Weltfrauentag luden Fürstenfelds Soroptimistinnen zum Kinoevent, auch Beirat Roland Gogg und Dlin Barbara Raidl waren gekommen.

### Ein ungleiches Paar Schuhe und tolles Cinema für karitative Zwecke

Zum Weltfrauentag veranstalteten Fürstenfelds Soroptimistinnen einen Benefiz-Kinoabend mit ernstem Hintergrund im Grabher-Haus. Um das Bewusstsein für die Gleichstellung von Frau und Mann zu schärfen, luden die Clubschwestern ihre

Gäste ein, in einem ungleichen Paar Schuhe zu erscheinen. Club-Präsidentin Rosemarie Scharmer-Rungaldier konnte eine große Besucherschar, darunter auch Beirat Roland Gogg, begrüßen. Über die Leinwand flimmerte „Einfach mal was Schönes“.



Regierungskommissär Franz Jost und Ukraine Hilfe Koordinator Direktor Karl Kaplan im Stadtservice mit der ehrenamtlichen Helferschar.

### Köstliches ukrainisches Frühstück als Dank für eine großartige Hilfe

Im Rahmen der samstäglichem Warenausgabe im Stadtservice Anfang März lud die ukrainische Gemeinschaft anlässlich des dritten Jahrestags der Fürstenfelder Ukraine-Hilfe als Zeichen des Danks für die unermüdete Unterstützung die Helfer-

schar zu einem selbst zubereiteten Frühstück mit süßen und pikanten Köstlichkeiten. Auch Regierungskommissär Franz Jost stellte sich ein und bedankte sich insbesondere bei Direktor Karl Kaplan und seinem Team für die vorbildliche Hilfeleistung.



In Söchau fand der Kinderartikelbasar des VS Elternvereins statt.

### Alles und noch mehr für das Kind

Zum dritten Mal veranstaltete der Elternverein der Volksschule Söchau einen Kinderartikelbasar. In der Kulturhalle fand sich eine kaufwillige Kundenschaft ein, um günstige Kinderbekleidung und Spielwaren zu erwerben. Ausgezeichnet gepflegt wurden die Besucher, darunter Regierungskommissär Franz Jost und Beirat Roland Gogg, vom Elternvereinsteam mit Obfrau Cornelia Stampfl.



In Söchau gab es einen Vortrag über die Pilgerstätte Medjugorje.

### Spirituelle Ort Pilgerreisender

Unter dem Titel „Medjugorje – ein Ort des Friedens“ lud die Pfarre Söchau zu einem Vortragsabend in die Kulturhalle. Der oststeirische Diakon Alfred Ofner, der an der Marienpilgerstätte im Südwesten Bosniens eine besondere Heilungserfahrung machte, schilderte einer interessierten Zuhörerschaft, darunter auch Dlin Barbara Raidl, seine Erlebnisse vom Palmsonntag des Jahres 2006.



Im MS-Mediensaal fand ein Workshop für digitale Fitness statt.

### Apps lassen sich im Alltag nutzen

Über die Plattform „Digital Austria“ nimmt die Stadtgemeinde an einer Kompetenzoffensive teil und bietet der Bevölkerung Kurse für mehr digitale Fitness an. Gestartet wurde mit dem Workshop „Digital Überall“ für Seniorinnen und Senioren im Mediensaal der Mittelschule mit Fokus auf Apps für den Alltag. Regierungskommissär Franz Jost begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Mit einem Vortrag startete die neue Gesprächsrunde für Demenz.

### Von einem Austausch profitieren

Der Verein „Salz – Steirische Alzheimerhilfe“ unter Obfrau Claudia Kopper setzt sich dafür ein, betroffene Familien beim Erfahrungsaustausch über Demenz aufzuklären. Nach der Auftaktveranstaltung mit einem Vortrag finden nun an jedem zweiten Donnerstag im Monat auch in Fürstenfeld Gesprächsrunden für Angehörige im Hilfswerk in der Bahnhofstraße 13a von 17.00 - 19.00 Uhr statt.



Museumsverein Obmann HR DI Karl Amtmann, Mag. Josef Schrammel, Geschäftsführer des Universal museums Joanneum, Museumskuratorin Mag.a Gaby Jedliczka, Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor, Regierungskommissär Franz Jost, Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl.

# Die Geschichte(n) der Stadt

Die lange Geschichte Fürstenfelds reicht nahezu 850 Jahre zurück, ihre profunde Aufarbeitung und öffentlichkeitswirksame Präsentation erfolgte in jüngerer Zeit in den zurückliegenden fünf Jahrzehnten. Maßgeblich verantwortlich dafür zeichnet der 1975 ins Leben gerufene Museumsverein Fürstenfeld, der in diesem Jahr mit der Sonderausstellung „Fürstenfelder Stadtgeschichte(n) – vom Museumsverein gerettet, entstaubt und gesammelt“ im Foyer des Museums Pfeilburg sein 50jähriges Bestehen feiert.

Zur Ausstellungseröffnung konnte Museumsvereinsobmann HR DI Karl Amtmann gemeinsam mit Museumskuratorin Mag.a Gaby Jedliczka sowie dem Vereinsvorstand eine große interessierte Gästeschar begrüßen. Der Einladung waren auch Regierungskommissär Franz Jost, Stadtwerke Fürstenfeld Direktor DDI Dr.

Franz Friedl, Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing, Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor, Mag. Josef Schrammel, Geschäftsführer des Universal museums Joanneum, Mag.a Dr.in Elisabeth Schögl-Ernst, Bereichsleiterin des Steiermärkischen Landesarchivs, Konsul Mag. Andreas Bardeau, Vorsitzender der Schloßerstraße, Sonja Skalnik, Vorsitzende des Tourismusverbands Thermen- und Vulkanland sowie Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen gefolgt.

Die Gründung des Vereins unter dem heutigen Obmann HR DI Karl Amtmann erfolgte mit dem Ziel, den damals vom Abriss bedrohten, historischen Gebäudebestand der Pfeilburg zu retten sowie andere geschichtsträchtige Altbauten zu erhalten. Nach der Revitalisierung fand im „Schwarzturn“ der einstigen Burg ab dem Jahr 1999 das Museum Pfeilburg Platz. Der

Museumsverein stellte aus seiner Sammlung rund 650 Exponate zur Darstellung der Stadtgeschichte zur Verfügung. Im Museum fand schließlich die Fürstenfelder Geschichte dauerhaft eine neue Heimat. Das letzte Großprojekt, welches vom Museumsverein begleitet wurde, war die Gestaltung des 2013 eröffneten und in mehreren Etappen weiter ausgebauten Fürstenfelder Festungswegs.

Regierungskommissär Franz Jost dankte für die beachtlichen Leistungen des Museumsvereins zum Erhalt des Wissens über die Stadtentwicklung im Lauf der Jahrhunderte: „Der Museumsverein trägt dazu bei, das Bewusstsein für die hohe Qualität des historischen Bestands Fürstenfelds zu heben. Mein Dank gilt Obmann HR DI Karl Amtmann, Museumskuratorin Mag.a Gaby Jedliczka und allen ehrenamtlich engagierten Persönlichkeiten, die unsere Stadtgeschichte lebendig halten!“

Die Museumsvereinsausstellung wird bis 31. Oktober zu den Öffnungszeiten des Museums gezeigt. Zu sehen sind unter anderem alte Fürstenfelder Ansichtskarten aus dem Archiv im Dachboden. Dort werden rund 3.000 bis 4.000 Objekte aufbewahrt. Die Werkchau befasst sich mit prägenden Persönlichkeiten des Vereins - darunter Gründungsmitglied Dieter Raidl. Schwerpunkte, wie „80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs“, „60 Jahre Freibad“ oder „40 Jahre Stadthalle“ werden thematisiert.

Öffnungszeiten & Führungen: [www.museum-pfeilburg.at](http://www.museum-pfeilburg.at)



Sonderausstellung „Fürstenfelder Stadtgeschichte(n) – vom Museumsverein gerettet, entstaubt und gesammelt“ im Museum Pfeilburg zum 50-Jahr-Jubiläum des Museumsvereins.

# Josef Schrammel ist Ehrenbürger

Anfang April machte Regierungskommissär Franz Jost in Begleitung von Beirat Roland Gogg, Nationalratsabgeordneten DI Christian Schandor sowie den Fürstenfelder Ehrenbürgern Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen und Bürgermeister a.D. Werner Gutzwar und dem Übersbacher Bürgermeister a.D. Franz Lang Ökonometriat LAbg. a.D. Josef Schrammel in Hartl seine Aufwartung,



Im Kreis seiner Familie in Hartl wurde Landtagsabgeordneter a.D. ÖR Josef Schrammel für seine Verdienste um die nachhaltige Weiterentwicklung der Region die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Fürstenfeld verliehen.

um ihm die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Fürstenfeld zu verleihen. In einer Feierstunde im Kreis seiner Familie wurde der neue Fürstenfelder Ehrenbürger damit für seine vielfachen Verdienste und nachhaltigen Leistungen im Hinblick auf die Regionalentwicklung gewürdigt und ausgezeichnet.

Ökonometriat LAbg. a.D. Josef Schrammel, geboren am 27. Jänner 1937, bekleidete bis zu seinem Ruhestand verantwortungsvolle politische Funktionen und war in vielen agrarspezifischen Gremien und Kommissionen tätig. Seine Verbundenheit zur Region und zu seiner Heimatstadt Fürstenfeld hat der

landesweit angesehene Politiker in außerordentlichem Maß in vielen regionalen Projekten gepflegt. Ökonometriat LAbg. a.D. Josef Schrammel hat maßgeblich an nachhaltigen Entwicklungsprozessen im landwirtschaftlichen Bereich und an der infrastrukturellen Aufwertung der Region mitgewirkt.

## AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Die Damen des Gesangsvereins Übersbach mit Regierungskommissär Franz Jost, Gregor Sommer und Markus Jahn vom Stadtmarketing.

## Schnäppchenpreise für Schnäppchenjäger beim großen Flohmarkt

Mit gut erhaltenen Waren und viel Kundschaft ab dem frühen Morgen war die Halle des ASZ Übersbach beim Flohmarkt des Gesangsvereins bestens ausgestattet und gefüllt. Das ehrenamtliche Organisationsteam rund um Gesangsvereins-

obfrau Sabine Strobl sorgte für die ausgezeichnete Verpflegung der Schnäppchenjäger. Auch Regierungskommissär Franz Jost, Beirat Roland Gogg, Markus Jahn vom Stadtmarketing und Gregor Sommer stellten sich in der Verkaufshalle ein.



Franz Timischl, Rudolf Anschober, Josef Rauscher, Harald Peindl



Regierungskommissär Franz Jost mit sportlicher Ausflugsschar.

## Wie Zukunft zurückgeholt wird

Österreichs ehemaliger Gesundheitsminister Dr. Rudolf Anschober präsentierte im Grabherhaus auf Einladung der Grünen mit Dr. Franz Timischl sein aktuelles Sachbuch „Wie wir uns die Zukunft zurückholen“. Darin zeigt er datenbasiert die Realität der Klimakrise auf und entwirft eine positive Vision als konkrete Ermutigung, gemeinsam Veränderungen möglich zu machen.

## Schitag führte auf Riesneralm

Beim gemeinsamen Gemeinde-Skitag von Fürstenfeld, Bad Blumau und Großwillfersdorf ging es für 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Skigebiet „Riesneralm Donnersbachwald“. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Wintersportbegeisterten, darunter Regierungskommissär Franz Jost, einen perfekten Skitag. Für die zünftigen Klänge sorgte Markus Krois.



Am Tanzabend in Übersbach nahmen auch viele Linedancer teil.



In der Passage verwöhnten die Köche mit köstlichen Suppen.

## Walzer & Foxtrott in Übersbach

Übersbachs Hallenwirtin Brigitte Köngsberger veranstaltete in der Mehrzweckhalle den Tanzevent „Tanz dich in den Frühling“. Den Abend nahmen zahlreiche Tanzclubs, darunter die Vereine aus Fürstenfeld und Gleisdorf sowie die Line Dance Gruppen Stein und Gleisdorf, zum Anlass, um ihrer Leidenschaft für Walzer, Foxtrott und Cha-Cha-Cha freien Lauf zu lassen.

## Suppenküche für Klimaschutz

Die Stadtpfarre mit Pastoralassistent Mag. Gerhard Weber und der Pfarrgemeinderat mit Vorsitzender Tamara Windisch-Röhner luden zum Fastensuppen-Essen. Die Spenden kommen dem Projekt „SERCOLDES“ in Kolumbien für mehr Klimagerechtigkeit zugute. Auch Regierungskommissär Franz Jost, Beirat Roland Gogg und Markus Jahn vom Stadtmarketing stärkten sich.



Das Organisationsteam des Kinderartikelbasars mit VS Elternvereinsobmann Mirko Hultsch und den Vertretern der Stadtgemeinde.

## Fürstenfelder Kinderartikelbasar mit einem Run auf die Stadthalle

Auch der 44. Kinderartikelbasar des Elternvereins der Volksschule Fürstenfeld in der Stadthalle wurde zum Renner. Elternvereinsobmann Mirko Hultsch, Yvonne Medina-Sandino und das Organisationsteam freuten sich über ein volles Haus.

Viele günstige und gut erhaltene Schnäppchen „rund um's Kind“ gingen über den Ladentisch. Gemeinsam mit DIin Barbara Raidl und Markus Jahn vom Stadtmarketing gratulierte auch Beirat Roland Gogg zum großen Erfolg der Veranstaltung.

## GLÜCKWÜNSCHE & GRATULATIONEN



**Maria Winkelbauer** beging im Seniorenwohnheim SeneCura in Söchau den **101. Geburtstag**. Gemeinsam mit dem Pflegeteam überbrachte Regierungskommissär Franz Jost herzliche Glückwünsche.



**Elfriede Samer** feierte ihren **90. Geburtstag**. Anlässlich ihres hohen Wiegenfests gratulierten auch Regierungskommissär Franz Jost und Beirat Roland Gogg der Jubilarin auf das Allerherzlichste.

**Maria Trummer** vollendete das **90. Lebensjahr**. Zum Geburtstag gratulierte Regierungskommissär Franz Jost sehr herzlich und überreichte der alten Dame seitens der Stadtgemeinde einen Blumenstrauß sowie ein Geschenk.



**Christine und Josef Hainzl** aus Aschbach feierten das hohe Jubiläum der **Diamantenen Hochzeit**. Gemeinsam mit Beirat Roland Gogg beglückwünschte Regierungskommissär Franz Jost das Ehepaar zu seinem Ehrentag.



**Elfriede und Johann Delanitz** gehen seit sechs Jahrzehnten ihren Lebensweg gemeinsam und feierten die **Diamantene Hochzeit**. Dazu gratulierten Regierungskommissär Franz Jost und Beirat Roland Gogg sehr herzlich.



Lions International zeichnete den Lions Club Fürstenfeld für sein Engagement in der Ukraine Hilfe aus, auch Regierungskommissär Franz Jost dankte für den unermüdeten Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und gratulierte sehr herzlich.

## Lions Engagement für die Ukraine Hilfe gewürdigt

Für sein außergewöhnliches Engagement im Zuge der Fürstenfelder Ukraine Hilfe wurde der Lions Club Fürstenfeld mit dem internationalen „Kindness Matters Service Award“ ausgezeichnet. Dieser Preis wird weltweit jährlich nur an wenige Clubs, welche sich in einem herausragenden sozialen Projekt besonders hervorgetan haben, verliehen. Zudem wurde Lions Mitglied und Ukraine Hilfe Koordinator Direktor Karl Kaplan mit der „Melvin Jones Fellowship“, einer der höchsten Auszeichnungen von Lions International, ausgezeichnet.

Nur wenige Tage nach dem Überfall Russlands auf die Uk-

raine am 24. Februar 2022 trafen die ersten Mütter mit ihren Kindern aus dem plötzlich von Krieg betroffenen Land auf ihrer Flucht aus der Heimat in Fürstenfeld ein und fanden hier warmherzige Aufnahme. Unmittelbar startete auch unter der umsichtigen und engagierten Koordination von Direktor Karl Kaplan die Fürstenfelder Ukraine Hilfe mit der Organisation von Lebensmittel- und Haushaltslieferungen sowie die persönliche Betreuung der geflüchteten Menschen. Um ihn herum bildete sich ein ambitioniertes, rund 15köpfiges Freiwilligenteam, welches bis zum heutigen Tag in unzähligen Stunden bei

der wöchentlichen Ausgabe der Hilfsgüter an die Ukrainerinnen und Ukrainer zur Stelle ist.

Seit drei Jahren werden an jedem Samstag im Stadtservice von diesem ehrenamtlichen Team der Fürstenfelder Ukraine Hilfe gespendete Lebensmittel, Produkte des täglichen Bedarfs, Kleidung, Spielwaren und andere benötigten Waren verteilt. Versorgt werden immer noch wöchentlich rund 35 bis 40 Haushalte mit rund 120 Personen. Bei der Ehrung im Gasthaus Fasch dankte auch Regierungskommissär Franz Jost Ukraine Hilfe Koordinator Direktor Karl Kaplan und der unermüdeten Helferschar.

## AUS DEM SPORT- UND GESELLSCHAFTSLEBEN



Freude herrschte beim jüngsten Nachwuchs des Karateclubs Fürstenfeld über die erste bestandene Prüfung und den Gürtel in weiß-gelb.

### Eifrige Fürstenfelder Karatekids tragen nun bereits den ersten Gürtel

Der Karateclub Fürstenfeld unter Obmann Dir. Gerhard Jedliczka sorgt nicht nur Furore mit großen internationalen Erfolgen bis hin zu Weltmeistertiteln, sondern auch mit seiner ambitionierten Nachwuchsarbeit. Diese trug schon für insgesamt

25 Karate-Anfängerinnen und Anfänger bei der ersten Gürtelprüfung Früchte. Die Kids stellten ihr seit Oktober 2024 erlerntes Können eindrucksvoll unter Beweis und wurden für ihre Leistungen mit dem weiß-gelben Gürtel - das ist der 9. Kyu - belohnt.



Markus Jahn vom Stadtmarketing und Regierungskommissär Franz Jost mit den Stocksportassen der Landjugend beim Würstelschießen.

### Bezirkslandjugend traf sich zum sportlichen Wettkampf in Söchau

Die Mitglieder des Landjugendbezirks Fürstenfeld stellten bei einem geselligen Würstelschießen ihr Geschick im Stocksport unter Beweis. Insgesamt acht Mannschaften matchten sich beim freundschaftlichen Jugendwettbewerb um den

Sieg in der Halle des Eisstocksportvereins Söchau mit deftigen kulinarischen Preisen. Als Zaungäste beim Apshaltturnier verfolgten auch Regierungskommissär Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing interessiert einige spannende Partien.



Siegerjubiläum beim U15-Fußballteam der Mittelschule Fürstenfeld.

### Turniersieg für die Mittelschule

Beim U15-Hallenfußballturnier der Schulmannschaften der Bildungsregion Oststeiermark in Sinabelkirchen holte sich das Fußballteam der Mittelschule Fürstenfeld sehr souverän den Turniersieg. Mit Paul Mader, der neun Treffer in den fünf Partien erzielte, stellte die Fürstenfelder Mannschaft, die mit einer Top-Leistung ungeschlagen blieb, auch den Torschützenkönig.



OL-Team des Gymnasiums mit Regierungskommissär Franz Jost.

### Qualifikation souverän geschafft

Bei der Orientierungslauf-Landesmeisterschaft für Schulen in Fürstenfeld erreichten Pia Houdek, Viktoria Geiger, Michelle Kohl, David Senkl, Mateo Veitsberger und Jonah Hudax vom BG/BRG den ersten Platz und qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaft in Freistadt. Regierungskommissär Franz Jost nahm die Siegerehrung vor und gratulierte mit Mag. Joachim Friessnig zum Erfolg.



Traditionell lud der Pensionistenverband zum Josefi-Kränzchen.

### Senioren feierten am Josefi-Tag

Der Pensionistenverband Fürstenfeld lud am Josefi-Tag schon traditionell zu einem geselligen Kränzchen in das Volkshaus. Für beste Unterhaltung und eine volle Tanzfläche am vergnüglichen Nachmittag sorgte Leo Josefus. Unter den Gästen befanden sich auch Regierungskommissär Franz Jost, Markus Jahn vom Stadtmarketing und SPÖ Stadtparteivorsitzende Yvonne Medina-Sandino.



Eröffnung des Massagestudios von Heilmasseurin Waltraud Hagen.

### Beweglichkeit & Wohlbefinden

Heilmasseurin Waltraud Hagen eröffnete in der Kommendegasse 3 ihre Praxis „Heilmassage Waltraud Hagen“. Die medizinische Masseurin bietet verschiedene Behandlungen in angenehmer Atmosphäre an. Zur Eröffnung gratulierten Regierungskommissär Franz Jost, Beirat Roland Gogg und Markus Jahn vom Stadtmarketing. Termine: T: 0670/6047815, E: massagewaltraud@yahoo.com

## Mahnwache: Nie wieder Krieg!

Am Samstag, 26. April findet um 12.00 Uhr die Mahnwache der Schüler- und Studentenverbindung K.Ö.St.V Riegersburg im Stadtpark Fürstenfeld beim Denkmal für die jüdischen Opfer der Todesmärsche 1945 statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“ und wird von Peter Heinrich musikalisch begleitet. Die Mahnwache ist Teil der österreichweit vernetzten Gedenkinitiativen für die Opfer des Nationalsozialismus und steht unter der Patronanz des Mauthausen Komitees Österreich.

## Klänge bunt gemischt

Das Morino-Orchester Fürstenfeld lädt am Sonntag, 27. April um 17.00 Uhr zu seinem bereits 49. Akkordeonkonzert in die Stadthalle ein. Unter der Leitung von Orchestergründer Prof. Mag. Johann Murg erwartet die Besucherinnen und Besucher ein bunter Reigen aus klassischen Werken, unter anderem von Johann Strauss, Originalwerken für Akkordeon-Orchester, Musicalmelodien und populären Musikstücken. Auch das Akkordeon Jugendensemble der Musikschule wird auf der Bühne stehen. Als Special Guests stellen sich „Die vier Fürsten“ ein. Für die gesangliche Begleitung werden „Tina & Nicki“ mit Günther Freiberger und Herbert Lenz sorgen.



Einmal mehr sportliches Aushängeschild Fürstenfelds waren die Orientierungsläuferinnen und Läufer, die bei einer Vielzahl an Wettbewerben Medaillen eroberten und sich mit Ursula Fesselhofer im Vorjahr wiederum über den Sieg bei einer Weltmeisterschaft freuen konnten.

## Sportelite stand am Podest

Fürstenfeld verfügt als Sportstadt weithin über einen ausgezeichneten Ruf. Im zurückliegenden Jahr 2024 standen insgesamt 145 Athletinnen und Athleten aus 13 Vereinen der Stadtgemeinde in den unterschiedlichsten Disziplinen bei Welt-, Europa-, Staats- und Landesmeisterschaften auf dem Podest. Anfang September wurde Fürstenfeld mit der vom Karateclub rund um Dir. Gerhard Jedliczka bis ins kleinste Detail perfekt organisierten Austragung der Goju-Ryu Karateweltmeisterschaften der Amateure erstmals selbst zur Weltmeisterschaftsstadt. Schlussendlich glänzten Fürstenfelderinnen und Fürstenfelder bei Welt- und Europameisterschaften im Vorjahr insgesamt sieben Mal in Gold, bei Österreichischen Meisterschaften 35 Mal und in der Steiermark 58 Mal. Insgesamt wurden 235 Podestplätze erreicht.

Diese einzigartigen Momente wurden kürzlich im Zuge einer festlichen Sportlerehrung in der Stadthalle, die vom langjährigen Sportausschussobmann Christian Sommerbauer moderiert wurde, gefeiert. Regierungskommissär Franz Jost konnte dazu eine Hundertschaft erfolgreicher Heldinnen und Helden des Sports aus Fürstenfeld, Altenmarkt, Söchau und Übersbach mit ihren engagierten Trainern und Vereinsfunktionären sowie auch die Beiräte Roland Gogg und Josef Kapper, Markus Jahn vom Stadtmarketing, Mag.a Helga Kogelnik als langjähriges Mitglied des Sportausschusses, Nationalratsabgeordneten DI Christian Schandor und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger willkommen heißen.



ASVÖ Steiermark Vizepräsidentin Jasmin Überbacher, MA, Maximilian Moser – Landes-, Staats-, Europa- und Weltmeister im Weitenstocksport und Fürstenfelds Regierungskommissär Franz Jost (v.l.) bei der großen Sportlerehrung im neuen Festsaal der Stadthalle.

Zur besonderen Ehrung des erst 16jährigen Maximilian Moser, Weitenstocksportler des ESV Raiba Altenmarkt und nach steirischen und österreichischen Titelgewinnen U16-Einzeleuropameister 2024 sowie seit wenigen Wochen regierender U19-Europameister und U23-Teamweltmeister bat Regierungskommissär Franz Jost auch die Vizepräsidentin des ASVÖ Steiermark, Jasmin Überbacher, MA, auf die Bühne.

Der weltmeisterliche Reigen setzte sich mit den beiden Karateka Nora Wiesner und Eveline Mekis, der Orientierungsläuferin Ursula Fesselhofer, und den Karateassen Lukas Arbeiter mit zwei Vizeweltmeistertiteln sowie Fabio Deutsch und Marius Schmelzer mit je einer Silbermedaille fort. Bei europäischen Championships brillierten Katja Eibel aus Söchau im Westernreiten und Marco Gerstmann im Kampfsport. Die beiden erfolgreichsten Klubs der breit aufgestellten Fürstenfelder Sportlandschaft mit rund 50 Vereinen waren der Karate- und der Orientierungslaufclub. Musikalisch begleitet wurde der Festakt von einem Ensemble der Franz Schubert-Musikschule, Fürstenfeld, im Anschluss lud die Stadtgemeinde zum gemeinsamen Abendessen.

**Ausgezeichnete Vereine:** Bogenschützen Archery Club Fürstenfeld, ESV Raiba Altenmarkt, ESV Aschbach, ESV Söchau, FSK Fürstenfeld, Hundesportverein Fürstenfeld, Sektion Modellflug - Airteam Fürstenfeld, dertriathlon.com, Karateklub Fürstenfeld, Schachklub LL-resources Fürstenfeld, ATUS Fürstenfeld, Fightclub 300 Fürstenfeld, OC Fürstenfeld.



Der Karateclub Fürstenfeld zählte auch im Vorjahr zu den erfolgreichsten Vereinen der Stadtgemeinde und war zudem Gastgeber einer perfekt durchgeführten Goju-Ryu-Weltmeisterschaft der Amateure 2024. Nora Wiesner und Eveline Mekis gewannen Weltmeistertitel.

## AUS DEM KULTURLEBEN



Das Lehrerkollegium der Franz Schubert-Musikschule mit Direktor Mag. Alfred Reiter spielte ein Lehrer-Konzert im Grabher-Haus.

## Musikschullehrerschaft unterhielt bei Walzer, Tango und mit Jazz

Den unterrichtsfreien „Seppl-Tag“ nahmen Musikschuldirektor Mag. Alfred Reiter und sein Lehrerkollegium zum Anlass, um das Klassenzimmer mit dem Konzertsaal im Grabher-Haus zu vertauschen und ein „Lehrerkonzert“ zu spielen. In

unterschiedlichen Zusammensetzungen begeisterten die Ensembles die Zuhörerschaft, darunter Markus Jahn vom Stadtmarketing, mit Werken von Johann Strauss, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Astor Piazzolla oder Miles Davis.



Das Grazer Saxophon Quartett gastierte beim 3. Abo-Konzert.



Mag. Alfred Reiter begrüßte das geniale Wayne Darling Jazztrio.

## Alles Sax von Bach bis Beatles

Vor vollem Haus bot das Grazer Saxophon Quartett, das älteste Saxensemble Österreichs, im Grabher-Haus einen Hörgenuss. Das Meisterensemble mit Dieter Pätzold am Altsaxophon, Lena Gollob am Tenorsaxophon, Julia Rakos am Baritonsaxophon und Severin Neubauer am Sopransaxophon begeisterte das Publikum mit einem virtuoseren Streifzug durch die Epochen der Musik.

## Weltklasse-Trio im Schubertsaal

Auf Einladung von Musikschuldirektor Mag. Alfred Reiter brachte das Wayne Darling Jazztrio zum Tour-Abschluss mit einer absoluten Weltklasse-Session die Jazz-Liebhaber im Schubertsaal zum Schwärmen. Wayne Darling am Kontrabass, Jazzpianist Olaf Polziehn und Drumer T. Howard Curtis faszinierten mit schier mühelos ineinander verschmelzendem Zusammenspiel.



Regierungskommissär Franz Jost, Luis, Veranstalter Markus Jahn.



Markus Jahn vom Stadtmarketing mit Künstlerin Sigrid Platzer.

## Brillanter Pointen-Feuerwerker

Rund 350 „Luis-Fans“ fanden sich im Grabher-Haus ein, um einen vergnüglichen Abend mit den wortwitzigen und situationselastischen Reiseabenteuern des listigen Kabarettisten Manfred Zöschg alias „Luis aus Südtirol“ zu erleben. Regierungskommissär Franz Jost und Veranstalter Markus Jahn hießen den „Luis“ vor Beginn der Vorstellung in Fürstenfeld herzlich willkommen.

## Kunst beseelter (Augen)Blicke

Künstlerin Sigrid Platzer ist eine Reisende und trat für ihre Ausstellung „Herzensmensch“ in der Galerie im Alten Rathaus eine Reise nach Fürstenfeld an. Zu sehen waren unter anderem farbenfrohe, beseelte Porträts von Menschen aus aller Welt. Ihr Kunstschaffen vereint sie unter dem Motto „MALEREI - GLAS - REISEN“, zur Vernissage begrüßte Markus Jahn vom Stadtmarketing die Gäste.



Isabell Tropper am Klavier, Sängerin Ulrike Tropper, Schlagzeuger Aaron Ofner und Eva Bacher am Kontrabass voller Elan auf der Bühne.

## Quirlige Cover Girls waren von Kopf bis Fuß auf die Liebe eingestellt

Mit einem launigen Mix aus der goldenen Ära von Charleston, Jazz und Swing begeisterten „The Cover Girls“ auf Einladung des Kulturreferats im ausverkauften Grabher-Haus. In ihrem Programm „Nie wieder Waldemar“ waren die „musikalischen

Großnichten“ der Andrew Sisters mit humorvollen und authentisch arrangierten Songs „Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ und boten ihrem Publikum, darunter Gregor Sommer, beste Unterhaltung auf „Top-Swinging-Level“ in Fürstenfeld.

# Fürstenfeld Kalender

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD  
ALTENMARKT | ÜBERSBACH | SÖCHAU

## 04.2025



16 MI | 16. APRIL

★ **Fürstenfelder Ostermarkt** am Hauptplatz, Radio Steiermark Ostertour, 9-12 Uhr.

17 DO | 17. APRIL

★ **Fürstenfelder Ostermarkt** am Hauptplatz, 10-18 Uhr.

18 FR | 18. APRIL

★ **Fürstenfelder Ostermarkt** am Hauptplatz, 10-18 Uhr.

19 SA | 19. APRIL

★ **Fürstenfelder Ostermarkt** am Hauptplatz, 09 -12 Uhr.

★ **Osterfeuer der Landjugend** Söchau. Dorfplatz im Ortsteil Aschbach, 18.30 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt.

★ **Osterfeuer der Kath. Jugend** Land Altenmarkt. AWZ Altenmarkt, 19 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt.

20 SO | 20. APRIL

🎵 **Ostermesse „Mozart Zyklus“** mit Orchester, Chor und Solisten der Stadtpfarre Fürstenfeld unter der Leitung von Dr. Franz Friedl. Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, 10 Uhr.

21 MO | 21. APRIL

★ **Seniorenball „Alt aber gut“** – Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 14 Uhr.

24 DO | 24. APRIL

★ **Öffentliche Konstituierende Gemeinderatssitzung**, Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 18 Uhr. Im Anschluss: Speis & Trank für alle Gäste.

26 SA | 26. APRIL

🎵 **Firmung in Fürstenfeld:** Um 10 Uhr für Firmlinge aus der Pfarre Fürstenfeld, um 15 Uhr für Firmlinge aus den Pfarren Altenmarkt, Söchau und Bad Loipersdorf. Stadtpfarrkirche Fürstenfeld.

26 SA | 26. APRIL

★ **„Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“** – Mahnwache der Fürstenfelder Schüler- und Studentenverbindung „Riegersburg“. Stadtpark Fürstenfeld, 12 Uhr.

27 SO | 27. APRIL

🎵 **Wandertag rund um's Jürlertal.** Start von 8-11 Uhr, Gasthaus Stelzer, Stadbergen 130.

🎵 **Konzert des Akkordeonorchesterers Morino.** Stadthalle, Wallstraße 26, 17 Uhr.

🎵 **Frühlingskonzert** der Stadtkapelle Fürstenfeld. Mehrzweckhalle Übersbach, 18.30 Uhr.

29 DI | 29. APRIL

📖 **„Bücherzwerge“** in der Stadtbücherei, Augustinerplatz 2, 9 Uhr.

🎵 **Quetschn meets Rock** – es musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule Fürstenfeld. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 18 Uhr. Eintritt: Freie Spende.

01 DO | 01. MAI

★ **Wandertag** rund um Übersbach. Treffpunkt am Dorfanger, 13 Uhr. Maibaumaufstellen am Dorfanger Übersbach, 17 Uhr.

03 SA | 03. MAI

★ **Bergslalom in Übersbach.** Training: 9 Uhr. Rennen: 13 Uhr.

04 SO | 04. MAI

★ **Bergrallye in Übersbach.** Training: 9 Uhr. Rennen: 13 Uhr.

08 DO | 08. MAI

🎨 **Vernissage Kunst aus Südtirol** – Galerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 8, 19 Uhr. Ausstellung bis 25. Mai. Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr u. 16-18 Uhr. So. 15-18 Uhr.

10 SA | 10. MAI

★ **Autofrühling** – Autoschau der Fürstenfelder Autohäuser. Hauptplatz, ab 9 Uhr.

★ **Fest der Begegnung** – Fußball für alle. Turnier der Le-

benshilfe Fürstenfeld. Stadthalle, Wallstraße 26, ab 9 Uhr.

🎵 **Muttertagskonzert mit „Die Edlseer“.** Mehrzweckhalle Übersbach, 17 Uhr. Karten: Sparkasse Fürstenfeld, Gästeinfo Fürstenfeld, Gitti's Gastro Übersbach und 0680/5598707.

11 SO | 11. MAI

🎭 **„Mühlviertler Hasenjagd und Anna Hackl“** – Theatergottesdienst in der Heilandskirche Fürstenfeld, Schillerstraße 15, 18 Uhr. Eintritt: Freie Spende.

13 DI | 13. MAI

🎵 **Orchesterkonzert** – 5. Abokonzert - Städtisches Orchester Fürstenfeld. Stadthalle, Wallstraße 26, 19.30 Uhr.

16 FR | 16. MAI

🎨 **„Natur trifft Abstrakt-Hut ab!“** – Vernissage zur Ausstellung Söchauer KünstlerInnen. Kulturhalle Söchau 19 Uhr. Ausstellung: bis 18. Mai, Sa. von 10-18 Uhr, So. von 9-17 Uhr.

17 SA | 17. MAI

🎵 **Seifen sieden für Anfänger** – Elisas Garten, Hartl/Fürstenfeld, 9-13 Uhr. Infos und Anmeldung: 0664/3866327, martina@kraeuter-essen.at oder auf www.kraeuter-essen.at

★ **2. Internationales Porstschetreffen** in Fürstenfeld. Hauptplatz, ab 10 Uhr.

22 DO | 22. MAI

🎭 **„Stimmt“** – Kabarett-Abend mit Omar Sarsam. Stadthalle, Wallstraße 26, 19.30 Uhr. Karten: Ö-Ticket.

23 FR | 23. MAI

🎵 **Kräuterspaziergang** – Treffpunkt: Elisas Garten, Hartl/Fürstenfeld, 15 Uhr. Infos und Anmeldung: 0664/3866327, martina@kraeuter-essen.at oder auf www.kraeuter-essen.at

24 SA | 24. MAI

🎵 **Konzert** des Stadtchors Fürstenfeld. Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 19 Uhr.

26 MO | 26. MAI

★ **Markttag** am Hauptplatz Fürstenfeld, ab 8 Uhr.

28 MI | 28. MAI

★ **Die 100 Besten Weine der Region** – Weinverkostung der Winzer und Schmankerlbuf-fetter. Stadthalle, Wallstraße 26, ab 17 Uhr. Karten: Ö-Ticket.

29 DO | 29. MAI

🎵 **Klinslergraben Wandertag Altenmarkt.** Start von 7.30 -11 Uhr, Uhl-Halle, Altenmarkt 148.

30 FR | 30. MAI

🎨 **Vernissage Andreas Landl** – Galerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 8, 19 Uhr. Ausstellung bis 9. Juni. Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr u. 17-19 Uhr. So. u. feiertags 16 -19 Uhr.

31 SA | 31. MAI

🎵 **1. Blasmusik Open Air** der Stadtkapelle Fürstenfeld. Augustinerplatz, 19 Uhr.

### Uriges Herzerlfest am 24. Mai in Altenmarkt

Am Samstag, 24. Mai geht im Dorfczentrum von Altenmarkt das beliebte Herzerlfest mit bester Unterhaltung für die gesamte Familie, Live-Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und Weinkost über die Bühne. Beginn ist um 12.00 Uhr mit den Darbietungen der Kinder, die Vereine bieten Spiel und Spaß.

### Maibaum stellen in Übersbach & wandern

Am Donnerstag, 01. Mai findet in Übersbach der traditionelle Wandertag mit Aufstellen des Maibaums am Dorfanger statt. Der Start der Wanderung im und rund um den Ort findet um 13.00 Uhr statt, im Anschluss um ca. 17 Uhr wird der geschmückte Baum beim geselligen Beisammensein in die Höhe gehievt.



Die Stadtkapelle Fürstenfeld spielt unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Pfingstl am 27. April um 18.30 Uhr ein Konzert in der Mehrzweckhalle Übersbach.

## Flotter Übersbacher Marsch

Die Stadtkapelle Fürstenfeld mit Obmann Robert Jagsch spielt am Sonntag, 27. April mit Beginn um 18.30 Uhr ein Konzert mit einem abwechslungsreichen Melodienreigen in der Mehrzweckhalle Übersbach. Am Dirigentenpult steht in bewährter Manier Kapellmeister Thomas Pfingstl.

Aus seiner Feder stammt auch der „Übersbacher Marsch“, der ebenso auf dem Programm steht wie Werke von Johann Strauss Sohn – passend zum Strauss-Jahr anlässlich des 200. Geburtstags des weltberühmten österreichischen Komponisten. Der modernen Musik widmet sich die Stadtkapelle mit dem Soundtrack aus dem bekannten 3D-Animationsfilm „How to train your Dragon“. Neben Blasmusikorchestern dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auch auf zahlreiche virtuose Schlagzeug- und Klarinetten-Soli freuen. Als Eintritt wird um eine freie Spende gebeten.

## Tiefgaragenplätze in Fürstenfeld zu vergeben

In der Fürstenfelder Innenstadt in der Hauptstraße 27 stehen bei Bedarf zwei Tiefgaragenplätze in bester Zentrums-lage zur Vermietung frei. Vergeben werden jeweils ein Garagenplatz für einen Personenkraftwagen sowie für einen Kleinlastwagen. Die monatliche Miete beträgt 50 beziehungsweise 65 Euro. Interessierte können sich gerne mittels einer WhatsApp-Nachricht direkt unter der Telefonnummer 0664/3237732 melden.

## Fürstenfelder MOZART-Zyklus

### OSTERMESSE

Stadtpfarrkirche  
Fürstenfeld  
Ostersonntag  
20. April 2025  
10.00 Uhr

Chor & Orchester der  
Stadtpfarre Fürstenfeld

Solisten:

W.A. Mozart  
Missa Solemnis  
KV 337

Melis Demiray - Sopran  
Marie-Therese Schwaiger - Alt  
Lukas Seirer - Tenor  
Lovro Korosec - Bass

Exsultate, jubilate  
KV 165

Orgel:  
Martin Steiner

G.F. Händel  
Halleluja aus Messias

Gesamtleitung:  
Franz Friedl



## FÜRSTENFELD OPEN AIRs 2025

27. 06.	voXXclub	MARKUS KROIS   NORDWAND
28. 06.	EDMUND	Support: POXRUCKER SISTERS
29. 06.	ABBA SYMPHONICS	
22. 08.	CHRIS STEGER	
23. 08.	WOLFGANG AMBROS	

JUNI Konzerte am HAUPTPLATZ | AUGUST Konzerte am AUGUSTINERPLATZ

JAHN EVENTS GMBH oeticket

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:

